

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
UWMRN 2.4	Integrierte Verkehrsplanung	Prof. Dr. G.-A. Ahrens
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul verknüpft Grundlagen der ebenen-übergreifenden Verkehrsplanung (Instrumente, Verfahren, Maßnahmen, Finanzierung, Datenbasis) mit Grundlagen einer ökosystemaren Betrachtung des Verkehrssystems (Fläche, Boden, Energie, Luft, Lärm, Kosten). Die Zusammenführung beider Aspekte in einer akteurszentrierten Perspektive und die Ausarbeitung von Ansätzen für integrierte Planungsprozesse, die das Leitbild einer nachhaltigen Raum- und Verkehrsentwicklung operationalisieren können, stehen im Mittelpunkt. Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt, das komplexe Zusammenspiel zwischen Raum- und Verkehrsplanung bzw. -entwicklung einerseits, sowie dessen jeweilige ökologischen Implikationen andererseits, zu verstehen und dieses Wissen auf die Praxis zu übertragen. Sie verfügen über wesentliche Kenntnisse für die Analyse, Bewertung und zielgerichtete Gestaltung von Interaktions- und Entscheidungsprozessen in der Praxis.</p>	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS) und Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die in den Modulen UWMRN 1.1 und 1.2 zu erwerbenden Kompetenzen werden vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Master-Studiengang Raumentwicklung und Naturressourcenmanagement eines von 13 Wahlpflichtmodulen, von denen 4 zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus</p> <p>(1) einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung von 20 Minuten Dauer oder einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer nach Wahl des Studierenden und</p> <p>(2) einem Referat von 20 Minuten Dauer.</p>	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf das Selbststudium sowie die Vorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistungen und 60 Stunden auf die Präsenz in Lehrveranstaltungen.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	